BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 062/09/GR**

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	09.04.2009	öffentlich

Umsetzung Konjunkturpaket II

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Den folgenden Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunkturpakets II wird zugestimmt:

1. **Bildungsinfrastruktur**

   Die Mittel in Höhe von voraussichtlich 1.753.000 €, die Backnang im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms für die Bildungsinfrastruktur erhält, werden zur energetischen Sanierung des Max-Born-Gymnasiums eingesetzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitigen Planungsstand auf voraussichtlich 3.445.000 €. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 1.692.000 € wird in den Jahren 2009 und 2010 der allgemeinen Rücklage entnommen. Zur Entlastung des Jahres 2010 wird die Fachraumsanierung im Max-Born-Gymnasium mit 373.000 € in die Jahr 2011/2012 verschoben.

2. **Sonstige Infrastruktur**

   Die Mittel in Höhe von voraussichtlich 363.000 €, die Backnang im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms für die sonstige Infrastruktur erhält, werden für die energetische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses sowie den Einbau eines Personen-/Lastenaufzugs eingesetzt. Die Kosten belaufen sich auf 572.000 €. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 209.000 € wird in den Jahren 2009 und 2010 der allgemeinen Rücklage entnommen.

3. **Nachtragshaushalt**

   Diese Maßnahmen sind in den noch zu erstellenden Nachtragshaushalt aufzunehmen.

4. Der Antrag Nr. 450 der CDU-Fraktion zur energetischen Sanierung des Max-Born-Gymnasiums ist erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	**HHSt.:**	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
25.03.2009 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

1. Zugewiesene Finanzmittel

Durch das am 06.03.2009 in Kraft getretene Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und der Länder fördert der Bund Investitionen mit einem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) in Höhe von insgesamt 10 Mrd. €. Davon entfallen auf Baden-Württemberg 1.237 Mio. €. Die Stadt Backnang kann bei der Durchführung entsprechender Investitionen laut Budgetinformation des Finanzministers folgende Bundesmittel erhalten:

Bildungspauschale	1.753.000 €
Infrastrukturpauschale	363.000 €
insgesamt	2.116.000 €

2. Voraussetzungen

Die Verwendung der Mittel ist an strenge Vorgaben gebunden:

- Kommunaler Eigenanteil von mindestens 25 % der förderfähigen Kosten
- Schwerpunkt der Maßnahmen muss auf der energetischen Sanierung liegen
- Die Anforderungen der jeweils gültigen Energieeinsparverordnung (2007) müssen erfüllt werden
- Maßnahme darf noch nicht begonnen sein
- Maßnahme muss zusätzlich sein, d.h. im Haushalt 2009 nicht finanziert
- Es ist eine Nachtragssatzung zu erlassen
- Dauerhafte Leistungsfähigkeit der Kommune muss gewährleistet sein

Nach intensiver Prüfung und Abwägung der möglichen Maßnahmen bietet sich das Vorziehen folgender Projekte an:

3. Bildungspauschale

Für die Verwendung der Bildungspauschale in Höhe von 1.753.000 € (245 € pro Schüler) soll die dringend erforderliche energetische Sanierung des Max-Born-Gymnasiums vorgezogen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich nach derzeitigen Planungsstand auf voraussichtlich 3.445.000 € vorgezogen werden. Diese Maßnahme war in der Finanzplanung ab dem Jahr 2010 vorgesehen. Das Max-Born-Gymnasium wurde 1958 erbaut und weist erhebliche Defizite in energetischer Hinsicht auf. Die Heizkosten belaufen sich jährlich auf rd. 53.000 €. Mit einer umfassenden Sanierung können die Werte der Energieeinsparverordnung 2007 eingehalten werden. Durch diese Maßnahme wird eine Energieeinsparung von bis zu ca. 60 % erwartet. Es handelt sich somit um einen erheblichen Beitrag zur CO_2-Minderung.

4. Infrastrukturpauschale

Für die Verwendung der Infrastrukturpauschale in Höhe von 363.000 € (10 € pro Einwohner) soll die energetische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Backnang vorgezogen werden. Die Kosten für die energetische Sanierung (Erneuerung Heizungsanlage mit Brennwerttechnik, Flachdachsanierung) sowie den Einbau eines Personen-/Lastenaufzugs belaufen sich auf 572.000 €.

5. Finanzierung

Die zeitliche Verteilung der Baukosten stellt sich folgendermaßen dar:

		2009	2010	Summe
Max-Born-Gymnasium	Ausgaben	1.723.000 €	1.722.000 €	3.445.000 €
	Einnahme Zuschuss	877.000 €	876.000 €	1.753.000 €
	Entnahme Rücklage	846.000 €	846.000 €	1.692.000 €
Feuerwehr-Gerätehaus Backnang	Ausgaben	286.000 €	286.000 €	572.000 €
	Einnahme Zuschuss	182.000 €	181.000 €	363.000 €
	Entnahme Rücklage	104.000 €	105.000 €	209.000 €
Summe Rücklagenentnahme		950.000 €	951.000 €	1.901.000€

Die höheren Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2008 erlauben im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 eine außerplanmäßige Rücklagenzuführung. Diese Mittel können zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils am Konjunkturpaket II herangezogen werden. Die Systematik des Finanzausgleichs wirkt sich jedoch so aus, dass die höheren Gewerbesteuereinnahmen 2008 im Jahr 2010 zu hohen Umlagen und niedrigen Zuweisungen führen. Aus diesem Grund wird sich nach der aktuellen Planung eine Kreditaufnahme im Jahr 2010 nicht ganz vermeiden lassen. Ab dem Jahr 2011 wirkt sich dann das Vorziehen der Sanierung des Max-Born-Gymnasiums und des Feuerwehrgerätehauses positiv aus, wodurch sich in den Jahren ab 2011 Entlastungen für den Haushalt ergeben.